



Einladung zur Buchpräsentation

Die Steiermärkische Landesbibliothek
und der Weishaupt Verlag laden zur
Buchpräsentation / Lesung von

Ingeborg Maria Ortner
Badal Ravo. *Der Falke aus Kurdistan*

Ort: Steiermärkische Landesbibliothek
Kalchberggasse 2, 8010 Graz

Datum: 3. Oktober 2013

Uhrzeit: 19 Uhr

P r o g r a m m

Begrüßung: Johannes Steinbach, Steiermärkische Landesbibliothek

Lesung: Es lesen der Schauspieler Felix Krauss und die Autorin Ingeborg Maria Ortner

Musik: ESQUISSE
Berndt Luef (A): Vibraphon, Percussion
Thorsten Zimmermann (BRD): Bass

Dank: Badal Ravo

Getränke: JOAN Café & Bar, Joanneumsviertel



Ingeborg Maria Ortner

Badal Ravo

Der Falke aus Kurdistan

ISBN 978-3-7059-0357-9

Biografie; 13,5 x 21 cm; 80 Seiten;

70 Farbbabb.; Brosch., € 12,-

Erschienen im Weishaupt Verlag

Badal Ravo

Der Falke aus Kurdistan

Badal Ravo ist Jahrgang 1960 und wurde im Kurdengebiet des Irak geboren. Volks-, Hauptschul- und Gymnasialabschluss in Mosul. Studium der Sprachwissenschaften an der Universität Bagdad, Abschluss 1985. Ende 1970 begann seine Karriere als Schriftsteller bei der Zeitung Al Hadba in Mosul. Während seines Studiums schrieb er bereits kurdische und arabische Artikel über allgemeine Literatur. Mitte der achtziger Jahre arbeitete er als Korrespondent für die Zeitungen Bezav und Hawkari und die Zeitschrift Rangin – in den Bereichen Lyrik, Übersetzungen, journalistische Arbeit und Reiseliteratur. Badal nahm an vielen Literaturfestivals teil, im Irak, in Österreich, Kasachstan und Marokko. Badal spricht mehrere Sprachen und hält immer wieder Lesungen im In- und Ausland. Seine Gedichte wurden in viele Sprachen übersetzt: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch. Badal Ravo ist Mitglied der kurdischen Autorenverbände, der Grazer Autorenversammlung sowie des kurdischen und österreichischen Journalistenclubs. Seit 2000 arbeitet er mit österreichischen LyrikerInnen zusammen. Die vorliegende Biografie über den in Graz lebenden Schriftsteller kurdischer Abstammung verfasste Ingeborg Maria Ortner.